

### ► Zahlen und Fakten

**Beginn:** Wintersemester  
**Dauer:** 4 Semester  
**Abschluss:** Master of Arts

### ► Bewerben und Einschreiben

#### **Zugangsvoraussetzungen**

Zugangsvoraussetzungen für das auf 45 Plätze pro Jahr limitierte Masterprogramm sind:

- Bachelorabschluss oder diesem gleichwertiger Abschluss in einem fachlich geeigneten Studiengang der Wirtschafts-, Sozial-, Natur- oder Ingenieurwissenschaften
- Nachweis über Grundlagen der Mikroökonomie, Betriebswirtschaftslehre sowie Mathematik für Ökonomen mit jeweils mind. 6 KP
- Englischnachweis auf dem Niveau B2 oder erster Hochschulabschluss in einem englischsprachigen Studiengang

Das Masterprogramm ist zulassungsbeschränkt. Die Vergabe der Studienplätze erfolgt nach einem Punkteschlüssel. Nähere Informationen zu den Zugangsvoraussetzungen und zum Zulassungsverfahren entnehmen Sie bitte der Zugangsordnung unter:  
[www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?id\\_studg=150](http://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?id_studg=150)

#### **Bewerbung**

Mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung:  
Sie bewerben sich online an der Uni Oldenburg.

EU- bzw. internationale BewerberInnen:  
Sie bewerben sich über uni-assist e.V.

Detaillierte Informationen und die Fristen finden Sie unter:  
[www.uni-oldenburg.de/studium/bewerben-und-einschreiben](http://www.uni-oldenburg.de/studium/bewerben-und-einschreiben)

### ► Ihre AnsprechpartnerInnen

#### **Für Fragen zum Studiengang/-fach**

Fachstudienberatung  
Theresa Michel  
Telefon: 0441-798-4377  
E-Mail: [theresa.anna.michel@uni-oldenburg.de](mailto:theresa.anna.michel@uni-oldenburg.de)

Prof. Dr. Bernd Siebenhüner  
Telefon: 0441-798-4366  
E-Mail: [bernd.siebenhuener@uni-oldenburg.de](mailto:bernd.siebenhuener@uni-oldenburg.de)

Fachberatung für Internationales Studium  
E-mail: [international.wire@uni-oldenburg.de](mailto:international.wire@uni-oldenburg.de)

Studierendenvertretung  
E-Mail: [fachschaftsrat.sem@uni-oldenburg.de](mailto:fachschaftsrat.sem@uni-oldenburg.de)

#### **Für Fragen rund ums Studium**

Zentrale Studienberatung

#### **Für Fragen zu Bewerbung und Einschreibung**

Immatrikulationsamt

StudierendenServiceCenter  
Campus Haarentor A12  
26129 Oldenburg  
0441-798-2728  
[studium@uni-oldenburg.de](mailto:studium@uni-oldenburg.de)  
[www.uni-oldenburg.de/studium/service-beratung](http://www.uni-oldenburg.de/studium/service-beratung)

### ► Weitere Informationen

#### **Internetseite Sustainability Economics and Management**

[www.uni-oldenburg.de/sem](http://www.uni-oldenburg.de/sem)

#### **Studienangebot**

[www.uni-oldenburg.de/studium/studienangebot](http://www.uni-oldenburg.de/studium/studienangebot)

#### **Studienfinanzierung**

[www.uni-oldenburg.de/studium/finanzierung](http://www.uni-oldenburg.de/studium/finanzierung)

#### **Impressum**

Herausgeber: Zentrale Studienberatung, Stand: 01/2017



## Sustainability Economics and Management (M.A.)

Die Menschheit stößt zunehmend an ökologische und soziale Grenzen. Probleme wie Klimaerwärmung, Verlust von Artenvielfalt, Epidemien oder Armut werden immer drängender. Um mit diesen Herausforderungen umzugehen, sind Führungspersonen mit soliden wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnissen und einem fundierten Querschnittswissen in ökologischen und sozialen Fragen sowie einem ausgeprägten Verantwortungsbewusstsein gefragt, also ExpertInnen der Nachhaltigkeit - Sustainability Experts.

Auf die Ausbildung dieser Führungskräfte ist der Master Sustainability Economics and Management ausgerichtet. Er soll AbsolventInnen die fachlichen, analytischen, interdisziplinären und sozialen Kompetenzen an die Hand geben, um ihnen eine Tätigkeit in Unternehmen, Nichtregierungsorganisationen, Beratungen, wissenschaftlichen Instituten oder internationalen Organisationen zu ermöglichen.

Die Universität Oldenburg bietet hierfür perfekte Voraussetzungen, da Nachhaltigkeit ein zentrales Forschungsfeld darstellt. Durch den seit 1997 existierenden ökologischen Schwerpunkt in den Wirtschaftswissenschaften finden sich hier hoch motivierte Studierende aus ganz Deutschland. Durch die Gründung des „Oldenburg Center for Sustainability Economics and Management“ (CENTOS) Anfang 2006 besteht auch ein enger Bezug zur Nachhaltigkeitsforschung. Die intensive Kooperation mit den Naturwissenschaften wird u. a. durch eine starke Vernetzung im Master Cluster Umwelt und Nachhaltigkeit weiter ausgebaut. Im Bereich der erneuerbaren Energien ist die Universität Oldenburg international führend.

### ► Studienaufbau und -inhalte

Im Verlauf des viersemestrigen Masterstudiums erwerben Studierende insgesamt 120 Kreditpunkte. Dafür sind 16 Studienmodule zu absolvieren. Pro Modul werden 6 KP vergeben, die Masterthesis wird mit 24 KP eingerechnet.

Im ersten Semester sind verpflichtend Module in den Bereichen Umweltökonomie, Nachhaltigkeitspolitik und -management, Umweltrecht sowie Umwelt- und Geowissenschaften zu belegen, womit Aspekte der VWL, BWL, Sozial- sowie Naturwissenschaften abgedeckt werden.

Im zweiten und dritten Semester erfolgt eine Vertiefung dieser Grundkenntnisse in fünf obligatorischen Akzentmodulen, die weiterführende theoretische wie anwendungsbezogene Kenntnisse für die volks- und betriebswirtschaftliche Analyse von Umwelt- und Nachhaltigkeitsproblemen vermitteln. Diese Module beschäftigen sich mit Ressourcen-, Energie- und Klimaschutzökonomik, Instrumenten des Nachhaltigkeitsmanagements, Unternehmensverantwortung und einem Forschungs- oder Praxisprojekt.

Des Weiteren können die Studierenden im zweiten und dritten Semester aus einer Vielzahl von Möglichkeiten vier Ergänzungsmodule frei wählen, um fachspezifisches Wissen und Fertigkeiten zu erwerben oder um Sprachkenntnisse zu vertiefen. Ein weiteres Ergänzungsmodul ist wahlweise für Module angrenzender Fachgebiete, insbesondere aus dem Angebot der Studiengänge des Master Clusters Umwelt und Nachhaltigkeit. Es besteht auch die Möglichkeit eines Auslandssemesters an einer der Partneruniversitäten mit ähnlichen Studiengängen weltweit.

Durch die Belegung bestimmter Kombinationen der fachspezifischen Ergänzungsmodule können sich die Studierenden in Form von Studienschwerpunkten spezialisieren. Die möglichen Studienschwerpunkte sind:

- Eco-Entrepreneurship
- Umwelt- und Raumplanung
- Betriebliche- und Umweltinformatik
- Marketing
- Economics

Im vierten Semester erfolgt die Erstellung der Masterthesis. Ein begleitendes Forschungskolloquium dient der Vertiefung der wissenschaftlichen Methode.

Das Studium setzt sich aus folgenden Modulen zusammen:

Environmental Economics	6 KP
International Sustainability Management	6 KP
Umweltrecht	6 KP
Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik	6 KP
Environmental Sciences	6 KP
Resource and Energy Economics	6 KP

Strategies, Methods and Instruments of Sustainability Management	6 KP
Corporate Social Responsibility	6 KP
Advanced Topics of Sustainability Economics	6 KP
Practical Project in Sustainability Economics and Management	6 KP
Ergänzungsmodule (interdisziplinär)	30 KP
Forschungsmethodikkolloquium	6 KP
Masterthesis	24 KP
	<hr/>
	120 KP

### ► Berufs- und Tätigkeitsfelder

Die Diskussion um Strategien für eine nachhaltige Entwicklung und deren Umsetzung wird in Politik, Gesellschaft und Wirtschaft immer wichtiger. Dies zeigt auch die Vielzahl neu entstehender Initiativen der Wirtschaft wie „econsense“ oder der UN Global Compact. Die Komplexität der Problemlagen, in denen ökologische, soziale und ökonomische Faktoren eine Rolle spielen, erfordert Personen mit entsprechenden Lösungskompetenzen und interdisziplinärem Überblick.

Für AbsolventInnen des Masters Sustainability Economics and Management ergeben sich vielfältige Berufschancen, insbesondere in Nachhaltigkeits-, Umwelt- und Kommunikationsabteilungen oder bei speziellen Projektvorhaben wie beispielsweise der Einführung von Umweltmanagementsystemen in großen Unternehmen. Aber auch kleinere und mittlere Unternehmen oder Start-ups, besonders jene aus der stetig wachsenden Umweltbranche, z. B. im Bereich regenerative Energien, suchen spezifisch ausgebildete Kräfte. Berater- oder Gutachtertätigkeiten sind ein weiteres breites Berufsfeld. Dazu kommt ein steigender Bedarf in verschiedenen politischen oder öffentlichen Einrichtungen, Verbänden, internationalen Organisationen, NGOs und Behörden auf nationaler, EU- oder globaler Ebene. Ähnlich ist die Situation in der Wissenschaft, in der immer mehr nachhaltigkeitsorientierte Forschungsvorhaben gefördert werden.